



Abb. 443. Ulmenallee Mittelweg.

Bei Herstellung der Straße und der gärtnerischen Uferfassung war in erster Linie der Gesichtspunkt maßgebend, daß man von der Wasserfläche so wenig wie möglich abnehmen wollte. Da die Straße in ihren Breitenabmessungen für Fahrbahn, Reitweg, Radfahrweg und zwei Spazierwege aus verkehrstechnischen Rücksichten reichlich bemessen werden mußte, so durfte die gärtnerische Uferfassung nur in sehr beschränkter Breite (durchschnittlich 5 m) ausgeführt werden. Die geschwungene Uferlinie wurde in der Hauptsache durch die vorhandene schöne Ulmenallee bedingt, die einen Teil der Uferstraße bilden sollte. Von einer Bepflanzung mit Alleebäumen des wasserseitigen sowie auch des landseitigen Fußweges vor den Grundstücken der Badestraße wurde abgesehen, um den Anliegern die Aussicht auf die Alster nicht zu beschränken und weil die schöne Ulmenallee sowie die in den Privatgärten vorhandenen

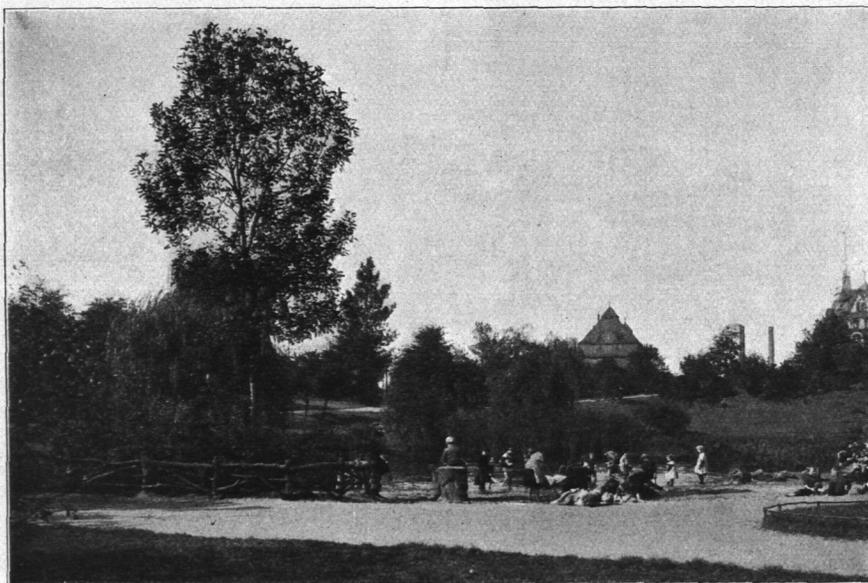


Abb. 444. Grünanlage Schleidenplatz.